



Bern, 1. Juni 2008

## MEDIENMITTEILUNG

# Verfassungsartikel Gesundheit: H+ nimmt Kenntnis vom Abstimmungsergebnis

**H+ nimmt Kenntnis vom negativen Abstimmungsergebnis zum neuen Verfassungsartikel „für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung“. H+ interpretiert das Nein zum Gesundheitsartikel als Angst der Bevölkerung vor dem Verlust der freien Wahl der Leistungserbringer und vor zuviel Macht der Krankenversicherungen, nicht aber als Nein zu Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen.**

Das Volk hat den vorgeschlagenen Verfassungsartikel „für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung“ abgelehnt aus der Befürchtung, dass es damit die freie Arzt- und Spitalwahl verlieren könnte und dass die Krankenversicherungen zuviel Einfluss erhalten könnten. In der Kampagne wurde primär über Themen diskutiert, die im Verfassungsartikel nicht enthalten waren, z.B. die Vertragsfreiheit oder der Abbau von Pflegeleistungen.

H+ interpretiert das negative Abstimmungsergebnis zum neuen Verfassungsartikel nicht als Nein zu reguliertem Wettbewerb, Qualität, Transparenz und Effizienz im Gesundheitswesen. H+ steht weiterhin ein für mehr Wettbewerb und die Belohnung guter Leistungen bei Versicherungen, Ärzten, Spitälern und Kliniken.

### Gesundheitsartikel in der Verfassung weiterhin nötig

Das Nein zeigt auch: Das Volk will keine partiellen Diskussionen über einzelne Gesundheitsthemen, sondern eine Gesamtsicht. H+ fordert seit Jahren einen Verfassungsartikel zu den grundlegenden Leitlinien des schweizerischen Gesundheitswesens. Auf Verfassungsebene müssen die Ziele für unsere Gesundheitsversorgung, die Zuständigkeiten und die Verantwortung der einzelnen Akteure und die Finanzierung geklärt werden. Ein entsprechender Verfassungsartikel bedarf einer breiten demokratischen Diskussion und genügend Vorbereitungszeit.

Das Ziel von H+ und seinen Mitgliedern bleibt die gute Gesundheit der Bevölkerung, qualitativ hochstehende Leistungen zu vernünftigen Preisen und die freie Wahl der Leistungserbringer.

**H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Institutionen der Langzeitpflege. Ihm sind rund 370 Spitäler, Kliniken und Pflegeheime als Aktivmitglieder sowie über 200 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partner-Mitglieder angeschlossen. H+ repräsentiert Gesundheitsinstitutionen mit rund 177'100 Arbeitsstellen.**

Weitere Informationen:  
**H+ Die Spitäler der Schweiz**  
Charles Favre, Präsident  
Handy: 079 621 08 93  
E-Mail: [charles.favre@parl.ch](mailto:charles.favre@parl.ch)

Weitere Informationen:  
**H+ Die Spitäler der Schweiz**  
Bernhard Wegmüller, Direktor  
Tel. G: 031 335 11 00, Handy: 079 635 87 22  
E-Mail: [bernhard.wegmueller@hplus.ch](mailto:bernhard.wegmueller@hplus.ch)